

DAS WIRD EIN NETTER ABEND!

Der Rektor teilt uns mit, daß heute abend in einer Sondersitzung des Senats, sprich: "geselliges Beisammensein", nach Art des Hauses die neuen Professoren "eingeführt" werden sollen.

UNTER IHNEN HERR KESTING.

Es geht alles seinen Gang. Hatte die Abteilung 8 sich schon anfangs beschwert, so wird der Senat heute abend zeigen, daß man mit satsungsmäßiger Förmlichkeit sehr schnell die unangenehme Kritik zum Schweigen bringen kann.

GRÜSS GOTT, HERR KESTING!

Die Einführung des Herrn Kesting bedeutet die offizielle Einführung der Kritiklosigkeit in die Universität. Die Proteste der betroffenen Studenten scheinen nicht laut genug gewesen zu sein, um den Senat zu einer "politischen" Stellungnahme zu erregen. Daß der Senat sich keine Gedanken macht, welche politische Bedeutung die Berufung eines Professors hat und welches Licht durch solche Berufungen auf die Universität fällt (oder welcher Schatten), hat er schon einmal bestätigt, als er Herrn Wenke zum Ehrensenator und auf Wunsch seiner ehemaligen Schüler Knoll und Anweiler auch noch zum Honorarprofessor machte.

WIE LANGE BLEIBEN SIE, HERR KESTING?

Diese Selbstdarstellung des Senats, der seinen Frieden mit Herrn Kesting und der Universität der Vergangenheit schließt, sollte von uns allen gebührend mitgefeiert werden. Kestings Debüt markiert den Anfang einer neuen Ära an der Ruhr-Uni. Wir laden alle Studenten herzlich dazu ein.

Kommen Sie alle
heute abend um
20 Uhr in die
Mensa (denn wir feiern mit)

Der von Vorfreude erfüllte
Vorstand der Studentenschaft

5/2-68